

Einleitung	5
Teil I:	15
Smart Farming in der Landwirtschaft	15
I.1 IT in der Landwirtschaft: mit einheitlichen Definitionen zu einheitlichem Verständnis.....	15
I.2 Die vier industriellen Revolutionen im Kontext der Landwirtschaft	22
I.3 Voraussetzungen für die Entwicklung von IT-Lösungen zur Umsetzung höherer Tierwohlstandards am Beispiel des Schwanzbeißen in der Schweinemast	29
I.4 Smart Products in Livestock Farming - an Empirical Study on the Attitudes of German Farmers.....	36
I.5 Towards an understanding of the behavioral intentions and actual use of smart products among German farmers	64
Teil II:	101
Kosten und Akzeptanz von Tierwohl in der Nutztierhaltung	101
II.1 Indikatoren für die Früherkennung von Schwanzbeißen bei Schweinen - eine Metaanalyse.....	101
II.2 Kostenkalkulationen verschiedener Szenarien der Initiative Tierwohl im Bereich der Schweinemast am Beispiel eines 960er Mastschweinestalls	125
II.3 Kostenkalkulationen verschiedener Szenarien der Initiative Tierwohl im Bereich der Schweinemast am Beispiel eines 1.920er Mastschweinestalls	165
II.4 Wie nehmen Mastschweinehalter die Initiative Tierwohl wahr? Eine vergleichende qualitative Inhaltsanalyse der ersten und zweiten Programmphase ..	204
II.5 Comparing work times of animal welfare and non-animal welfare pig fattening farms in Germany using work diaries	237
II.6 Animal Welfare Programs in Germany – An Empirical Study on the Attitudes of Pig Farmers	254
II.7 Fattening Pig Farmers’ Intention to Participate in Animal Welfare Programs ..	279
II.8 Importance and Feasibility of Animal Welfare Measures from a Consumer Perspective in Germany	312
Teil III:	333
Neuroökonomie in der agrarökonomischen Forschung	333
III.1 Neuroeconomics in der agrarökonomischen Forschung: Eine Status quo Analyse	333

III.2 What links neuroscience to agricultural economics? A review of neuroscientific methods literature in agricultural economic research and marketing	351
Schlussbetrachtung und Ausblick.....	375
Veröffentlichungs- und Vortragsverzeichnis.....	390
Eidesstattliche Erklärungen	393
Lebenslauf	394